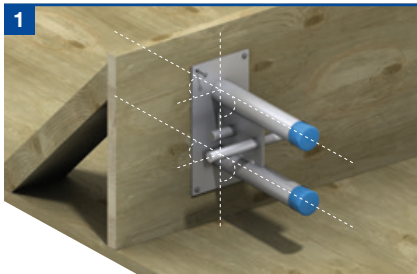
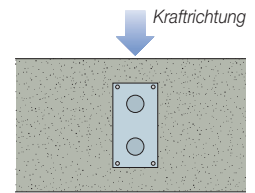


DSD Querkraftdorne Einbauanleitung

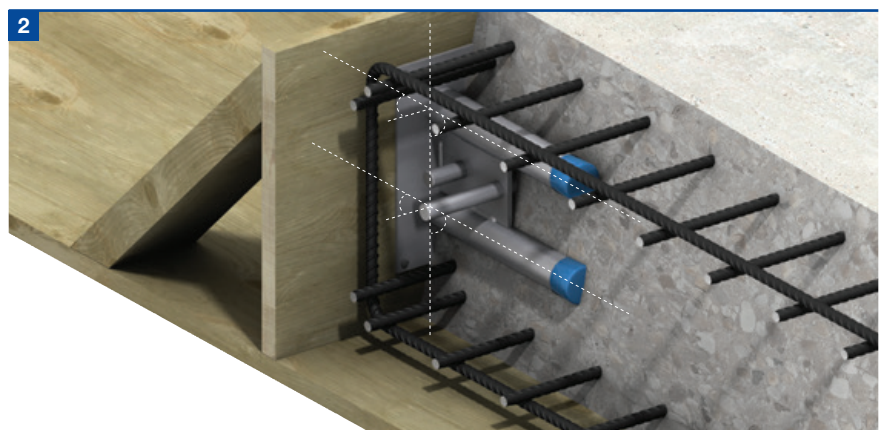
Einbauanleitung

Durch die zweiteilige Ausführung von allen Ancon Querkraftdornen müssen keine Löcher mehr in die Schalungen gebohrt werden, und die Lage des Dorns ist durch die Hülse fixiert. Die Montage gestaltet sich daher einfacher und trotzdem genau.

DSD und DSDQ Querkraftdorne werden meist dazu verwendet um vertikale Lasten zu übertragen, daher ist es wichtig bei der Montage auf die Einbauausrichtung zu achten. Die zwei Dorne müssen immer übereinander liegen.



Der Hülseenteil wird mit Nägeln, entsprechend der Lastrichtung ausgerichtet, an der Schalung befestigt. Überprüfen Sie ob die minimalen Rand- und Achsabstände eingehalten wurden. Der Aufkleber schützt den Hülseenteil vor dem Eindringen von Beton oder Zementmilch und sollte zu diesem Zeitpunkt nicht beschädigt werden.



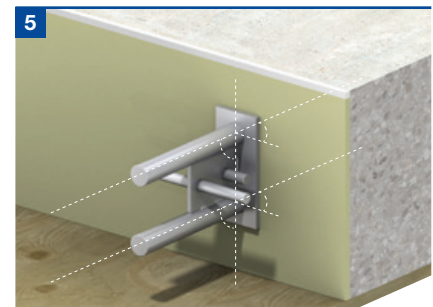
Nach dem Verlegen der erforderlichen Bewehrung und einer letzten Kontrolle, ob ausreichend Bewehrung und Betondeckung vorhanden ist, kann der Beton in die Schalung eingebracht werden. Somit ist der Einbau des Hülseenteiles komplett.



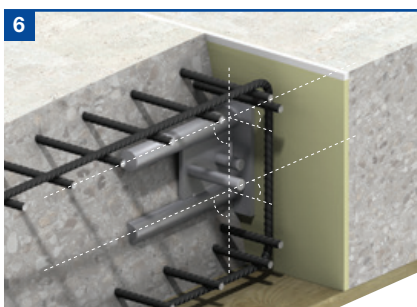
Nachdem der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat kann die Schalung entfernt werden. Nun kann der Aufkleber auf dem eingebauten Hülseenteil entfernt oder durchstochen, und der Dorn eingebracht werden. **Wichtig:** Bei der Verwendung von querbeweglichen Dornen (DSDQ) sollte der Aufkleber immer mittig durchstochen werden, sodass nur der zylindrische Hülseenteil, der mittig in der Rechteckhülse sitzt, für den Dornenteil frei wird und der restliche Teil der Hülse geschützt bleibt.



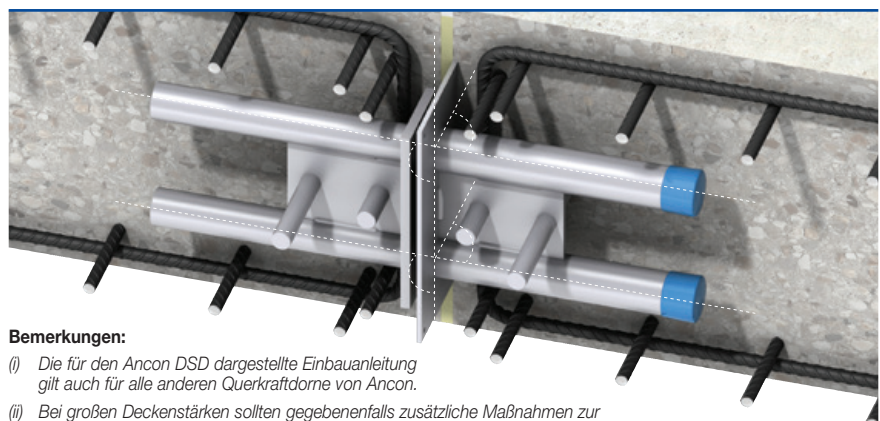
Nun kann die Fuge mit Fugenfüllmaterial in passender Stärke ausgekleidet werden.



Drücken Sie nun den Dornenteil durch das Fugenfüllmaterial bis zum Anschlag in die eingebaute Hülse. Um zu verhindern, dass es zu Verschiebungen des Dornenteils beim Betonieren kommt, ist die Hülse mit einer kleinen Quetschung ausgestattet, die den Dornenteil im Einbauzustand fixiert. Um diese Quetschung beim Einbringen des Dornenteils zu überwinden, kann leichtes Klopfen erforderlich sein.



Nun kann die Bewehrung um den Dorn verlegt werden, wobei wiederum auf die Bewehrungsdimensionen und die erforderliche Betonüberdeckung geachtet werden muss. Der Einbau wird durch das Einbringen des Betons abgeschlossen.



Bemerkungen:

- (i) Die für den Ancon DSD dargestellte Einbauanleitung gilt auch für alle anderen Querkraftdorne von Ancon.
- (ii) Bei großen Deckenstärken sollten gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen zur Befestigung von Hülse- und Dornenteilen überlegt werden, um eine Verschiebung der Bauteile während dem Einbringen des Betons zu vermeiden.

Leviat®

Für weitere Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Leviat:

Deutschland

Leviat

Bartholomäusstrasse 26
90489 Nürnberg

Tel.: +49 - 911 955 1234 0

E-Mail: info.de@leviat.com

Anconbp.de
Leviat.com

Schweiz

Leviat

Grenzstrasse 24
3250 Lyss

Tel.: +41 - 31 750 3030

E-Mail: info.ch@leviat.com

Ancon.ch
Leviat.com

Österreich

Leviat

Leonard-Bernstein-Strasse 10
Saturn Tower, 1220 Wien

Tel.: +43 - 1 259 6770

E-Mail: info.at@leviat.com

Ancon.at
Leviat.com

Imagine. Model. Make.

Leviat.com